

## Discurs über die Architecturam Civilem.

Was für mercklichen grossen abbruch/ neben so langwehrenden Tragsalen / ja gleichsam fast Discurs  
nimmermehr zuersehendem Schaden/ der grimmig wüthende Mars, bey so vilen Jahren hero / so wol über die  
dem Geist, als Weltlichen/ fürnehmlichen aber dem Hausstand verursacht / worunder dann die Ar- Archite-  
chitectura Civilis allerseits grosse Noth erlitten/ die sich dann auch zum höchsten zubeklagen / in deme cturā Ci-  
der so donnerstichtige Vulcanus mit seinen Feuerballen/ sovill herrliche Tempel vnd Kirchengebäu/ wie vilem,  
auch nit weniger die so wol bedürfftige Brucken/ Steg vnd Weeg/ insonderheit aber / ein sehr grosse  
anzahl Gilt, vnd Mayerhöff angesteckt/ verhergt/ vnd in die Aschen gelegt hat/ das ist nun zuvor be-  
stand. Derowegen sich über des armen Landmanns so vnwiderbringlichem Schaden hergmitleidend-  
lich zerbarmen/ vnd ein Christliche Condolenz mit ihme zutragen ist.

Demnach ich nun von all andern so mannigfaltigen Civilischen/ oder von den Stattgebäwen/ in  
meinen zuvor in den Truck verfertigten Büchern/ gar außführlich getractirt habe / so lasse ichs auch  
darbey bewenden.

Nun hat mein Sohn/ Joseph Furtenbach der Jünger seel. in Anno 1649. sein allererstes Werk  
in das

Kirchengebäu/ ( eben auch auß diesem Mannhafften Kunstspiegel entlehnet ) in den Truck außgeht  
lassen/ in was Form vnd Gestalt/ nach gerecht, erforderender Mensur, der länge, braitte, vnd höhe/ ein  
mittel grosses wol geproportionirtes vnd beständiges Kirchengebäu/ beneben seinen sonderbaren  
hochnützlichen Commoditeten zc. auffzubawen were/ gar außführlich beschriben/ vnd mit zwey hierbey  
wol dienlichen Kupfferstucken außgerüstet/ darauff ich mich nun lezt vnd allemahl referire.

Nicht weniger/ so hat obernannter Joseph Furtenbach der Jünger seel. auch in Anno 1649.  
des Mayerhoffszgebäu/ ( abermahlen auß diesem Mannhafften Kunstspiegel abgeschriben ) seinen drit-  
tentheil zc. Eigentliche Beschreibung wie ein

Mayer, oder Giltthoff vor Feuer vnd Wasser/ auch nit vnder einem Dachwerk wol zu versorgen/  
vnd also bester massen zuverwahren. Ingleichen/ wie die sowol für den Gilttherrn/ als auch des dar-  
obstehenden Mayers Wohnungszimmer/ gar handsam vnd bequem könden angelegt. Nicht weniger  
wie die Stallungen für das Bihe/ Item der Dreschtemmen/ Kornviertel/ sowol das Wagenhaus in gu-  
ter Ordnung sollen erbawet werden/ vnd desselben gestalt in einem Kupfferstück vorgelegt zc. In den  
Truck gegeben/ darauff ich mich in allem referire. Vnd dann so hat vil ernannter Joseph Furtenbach  
der Jünger seel. in Anno 1650. Das

Gewerb Stattgebäu/ ( widerumben auß hiegegenwertigem Mannhafften Kunstspiegel abgeholt )  
sein vierdten Theil/ wie ein auß ebnem Plan ligende new inventirte Gewerb, oder Handelstatt/ mit 18.  
Regularwerken/ durch der wahltschlager Hand/ von guter Erden auffzuführen/ darhinder zum andern-  
mahl/ ein Reiterada, oder Versagung/ neben den sowol verwahrten Soldaten Quartiren zufinden we-  
re. Am andern so folgte das Stattgebäu/ vorderist aber/ dem hochlöblichen Regiment der lieben lu-  
striae das Rath/ vnd Zeughaus: Ingleichen wo / vnd an welchen Orthen die Kirchen / Schulen/  
Gottshäuser/ Proviand, vnd Kriegs Munition, sowol zu den Gefällen vnd Intraden, neben den Bür-  
gerlichen Wohn, Zoll, vnd Wirthshäuser zustehn haben. Drittens wie die hochnützliche Auß- vnd  
Eingang der fließenden Wasser/ zum gebrauch der tragbaren Schiffen sowol zu des Menschlichen Lebens  
in, vnd auch wider auß der Statt zulaiten seyen zc. In den Truck gegeben/ beneben mit 3. darbey hoch-  
nützlichen Kupfferstucken gezieret / daselbsten so wird der Lust, vnd kunstbegirige Leser ein angenehmen  
durchgehenden Discurs über die Architecturam Vniversalem finden. Darauff ich mich gleicherweiß  
in allem referire. Wann dann wie hievornen vernommen/ allbereith von sovill vnd mancherley Gebäwen  
bey der Architectura Civilis in den alt, vnd new, getruckten Furtenbachischen Büchern ist getractirt  
worden/ also gedencke ich mich an diesem Pass nit lang vffzuhalten/ sonder leztmahlen allein von einem

Schawspil, Saal/ etwas kurzweilig, vnd holdseliges zuttractieren/ dieweilen / Gut seie darumben Ein  
ewiges Lob vnd Danck gesagt/ der edle Friden nimmer recht vnd wol bestättiget worden/ das gleichwol Schawspil  
denen noch im Leben überig gebliebenen Menschen/ auch bißweilen Recreation vnd Ersreulichkeit / mit Saal.  
ehrlichen lobwürdigen Exercitien gemacht werden/ da es dann/ vnd erslichen zu einem wol/ ansehnlichen  
Zimmer/ darinnen sich zu erspazieren/ Item zum

Fechten/ Fusturnieren/ Springen/ Tanzen/ Mahlzeiten/ Comœdien zc. zuhalten/ ein bequemen Dre-  
erfordert/ dergleichen zu Schimpff vnd Ernst vorkommende Exercitien zuüben/ ein weit vnd grosses Zim-  
mer zerbawen vonnöthen sein will/ damit allda ein gute anzahl Personen ohngehindert vnd also mit  
gar guter Glegenheit zuschen mögen/ zu welchem ende/ so ist mir zu Sinnen gefallen hernach folgendes  
Gebäu hierzu vorzustellen.